





**STADTHOF
HANAU**

AB 26. SEPTEMBER:
**KÖRPER
WELTEN**
WWW.KOERPERWELTEN.DE

SHOPPING, KULTUR & KULINARIK

**Jeder Shop ein Unikat.
Jeder Besuch ein neues Erlebnis.**

WWW.STADTHOF-HANAU.DE

**Montag – Samstag
10:00 – 18:00 Uhr**

**Am Markt 2
63450 Hanau**

**GUDE
HANAU**



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

**ZUKUNFT
INNENSTADT**



Sehr geehrte Hanauerinnen und Hanauer,



Hanau hat sich in den vergangenen Jahren sichtbar und spürbar verändert: Der Stadtumbau hat neue Räume geschaffen, Begegnung gefördert und Kultur gestärkt.

Vielleicht erinnern Sie sich: Begonnen hat der Prozess bereits 2008 mit dem Wettbewerblichen Dialog. Damals hat Hanau eine Entscheidung getroffen, die Mut, Weitsicht und gemeinsames Verantwortungsbewusstsein erforderte: Wir haben begonnen, unsere Stadt grundlegend zu verändern. Nicht, weil es „schick“ war, sondern weil es notwendig war. 2015, also vor zehn Jahren, sind die Visionen aus dem Wettbewerblichen Dialog erlebbare Realität geworden: Das Forum Hanau, das Kulturform und der komplett neu gestaltete Freiheitsplatz wurden eingeweiht.

Der Stadtumbau steht exemplarisch für eine Haltung, die wir in der Kommunalpolitik mehr denn je brauchen: den Mut, Bestehendes zu hinterfragen, die Kraft, Wandel aktiv zu gestalten, und den Glauben daran, dass eine Stadt mehr ist als nur Gebäude, Straßen und Plätze – sondern ein lebendiger, sozialer Organismus, in dem die Menschen im Mittelpunkt stehen.

Der Strukturwandel im Einzelhandel, das veränderte Mobilitätsverhalten, Digitalisierung, ökologische Herausforderungen, soziale Gerechtigkeit – all die-

se Themen haben uns auch in dieser Zeit vor eine zentrale Frage gestellt: Wie soll Hanau in Zukunft aussehen? Unsere Antwort war und ist: urban, offen, nachhaltig, solidarisch. Dies umzusetzen, ist nach wie vor eine Aufgabe, der sich die Stadtentwickler gemeinsam mit Komplizen und Akteuren voll und ganz verschrieben haben.

Unser Stadtumbau hat gezeigt, was möglich ist, wenn Politik, Verwaltung, Wirtschaft und die Menschen in unserer Stadt an einem Strang ziehen. Der Umbau der Innenstadt war kein Selbstzweck. Er war Ausdruck eines neuen Verständnisses von Stadt: als Raum für Teilhabe, für Bildung und Kultur, für Begegnung und wirtschaftliche Entwicklung. Gleichzeitig ist Stadtumbau auch immer ein demokratischer Prozess. Die Menschen in Hanau haben ihre Stadt nicht nur beobachtet – sie haben sie mit-gestaltet. In Beteiligungsforen, bei Bürgerdialogen, durch ihr Engagement in Vereinen, Gewerbe und Nachbarschaften. Dieses Miteinander ist nicht weniger bedeutend als das sichtbare Ergebnis in Stein und Beton.

Auch wenn vieles erreicht ist, wissen wir: Der Wandel ist nicht abgeschlossen. Bestes Beispiel dafür ist die aktuell laufende Umgestaltung des ehemaligen Kaufhofs in einen Begegnungs- und Erlebnisort mit Einzelhandel, Gastronomie, Sport, Bildung und Kultur: den Stadthof Hanau.

Der notwendige Erwerb der Kaufhof-Immobilie zeigt: Stadtentwicklung ist kein Projekt mit Enddatum, sondern eine Daueraufgabe. Ständig stehen wir vor neuen Herausforderungen. Und diese treffen auf eine Stadt, die gezeigt hat, dass die Hanauerinnen und Hanauer den Wandel nicht fürchten – sondern gemeinsam gestalten.

In diesem Sinne danke ich allen, die sich für den Stadtumbau engagieren und ihn mittragen – in den Institutionen wie im Alltag, mit einer unverbrüchlichen Komplizenschaft im Kleinen und Großen. Ihre Leistung ist das Fundament, auf dem wir weiterbauen.

Claus Kaminsky
Oberbürgermeister der Stadt Hanau

IMPRESSUM

Verlag und Herstellung:

Druck- und Pressehaus Naumann
GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 833 100
E-Mail: geschaeftsfuehrung@gnz.de

Geschäftsführer: Oliver Naumann,
Jochen Grossmann

Anzeigenleitung: Johanna Röder

Chefredakteur: Thomas Welz

Redaktion: Nicole Schmidt

Layout und Satz: Lilliana Fink

Vertriebsleitung: Manuela Hoyer

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Genannten.

Copyright und Autorenschutz sowie Idee und Konzept liegen bei der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG. Für Druckfehler sowie den Inhalt der Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Bildnachweise: Medienzentrum Hanau, Stadt Hanau, HBB, Nicole Schmidt



Zehn Jahre Stadtentwicklung mit Weitblick

Tradition trifft Innovation: Eine Stadt erfindet sich neu

Vor zehn Jahren hat der Stadtumbau das Gesicht Hanaus entscheidend verändert: Das Forum Hanau mit dem Kulturforum wurde eröffnet, der Freiheitsplatz ist zu einem belebten – und beliebten – Verbindungsglied zwischen Alt- und Neustadt geworden, an der Wallonisch-Niederländischen Kirche ist inzwischen neuer und modernisierter Wohnraum zu haben. Das Jahr 2015 markiert das Sichtbarwerden zahlreicher zukunftsweisender Veränderungen im Stadtbild. Aber natürlich ging der Stadtumbau schon viel früher los. Und natürlich ist er heute, zehn Jahre später, noch längst nicht zu Ende.

Alles begann im Jahr 2008 mit dem Wettbewerblichen Dialog. Bei dem europaweiten Vergabeverfahren, das in dieser Form bis dato noch keine deutsche Stadt gestemmt hatte, entschied sich die Stadt gemeinsam mit ihren Bür-

gerinnen und Bürgern für die Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft (HBB) als Investor für die neue Innenstadt. Ja, gemeinsam: Im Zuge des Wettbewerblichen Dialogs konnten die Hanauerinnen und Hanauer bei mehreren Veranstaltungen ihre Meinung zu den Plänen äußern, konnten Verbesserungsvorschläge machen und wertvolle Tipps geben. Beiräte vertraten die Interessen der Bürgerinnen und Bürger. Wie es bei solch umfangreichen Projekten oft der Fall ist, änderten sich im Laufe der Realisierungsphase manche Pläne und Gegebenheiten. So konnte die HBB, anders als ursprünglich geplant, die damals leer stehende Karstadt-Immobilie und das ehemalige Sporthaus Barthel erwerben und in die Gesamtplanung einbeziehen – „ein enormer Zugewinn für die Platzgestaltung“, wie es Oberbürgermeister Claus Kaminsky formulierte. War lange Zeit von einem Literaturquartier die Rede,



wurde dies mit der Stadtbibliothek, dem Stadtarchiv, dem Hanauer Geschichtsverein und der Wetterauischen Gesellschaft zum jetzigen Kulturforum. In der ehemaligen Stadtbücherei am Schlossplatz sollte ein neu einzurichtendes Brüder-Grimm-Kulturzentrum über die berühmten Söhne der Stadt informieren – jetzt gibt es das Grimms-MärchenReich im Schloss Philippsruhe, während die ehemalige Stadtbibliothek als „Alte Kanzlei“ zu einer Event- und Kulturlocation geworden ist.

die Plattform Zukunft Hanau. Sie stellt aktuelle Zukunftsprojekte vor und lädt alle Hanauerinnen und Hanauer dazu ein, sich mit Impulsen und Ideen einzubringen. Zentraler Baustein der Stadtentwicklung ist zudem das 2020 aufgelegte Programm Hanau auflADEN, das inzwischen sowohl in der Innenstadt als auch in den Stadtteilen ganze Arbeit leistet und bundesweit Beachtung findet.

Stadthof Hanau: Für noch mehr Zukunft in der Stadt

Pioneer Park & Co.: Neue Orte für neues Leben

Ein weiteres Schwergewicht in Sachen Stadtumbau ist die Um- und Neunutzung der ehemaligen US-amerikanischen Militärfächen. Auf dem Gelände der Pioneer-Kaserne entsteht mit dem Pioneer Park Hanau ein vollkommen neuer, attraktiver Stadtteil. Ein erfolgreiches Konversionsprojekt ist auch die ehemalige New Argonner-Kaserne: Wohnungen, ein Dienstleistungs- und Nahversorgungszentrum, eine Kita und ein Sportplatz statt soldatischen Lebens. Und das Kasernengelände in Großauheim wird zur Heimat von Rechenzentrum, Gemeinschaftskraftwerk, Umspannwerk und Hanaus erstem Photovoltaik-Park.

Der Stadtumbau in Hanau ist facettenreich und ruht vor allem auf dem Mut der Stadtgesellschaft, auf dem eisernen Willen aller Beteiligten, die Stadt fit für zukünftige Herausforderungen zu machen. Da liegt es auf der Hand, dass „Zehn Jahre Stadtumbau“ zwar eine stolze Leistung markieren, aber noch lange nicht das Ende der Fahnenstange sind. Nach einem großen Zukunftswochenende mit mehr als 4.500 teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern entstand 2019

Ein Meilenstein ist der Kauf des ehemaligen Kaufhof-Gebäudes am Marktplatz und seine Umwandlung in den Stadthof Hanau. Zu Beginn des Stadtumbaus 2008 und auch vor zehn Jahren noch war diese Entwicklung alles andere als absehbar. „Dass die Hanauer Politik bei der Kaufentscheidung so schnell so mutig gehandelt hat, ist vor allem den positiven Erfahrungen mit dem vorangegangenen Stadtumbau zu verdanken“, ist sich Claus Kaminsky sicher. Der Stadthof ist seit März für eine Zwischennutzung geöffnet: Im Erdgeschoss bieten rund 20 ambitionierte (Jung-)Unternehmen auf den sogenannten Schollen ihre Waren an, das Gewächshaus der Ladenkonzepte präsentiert in Hanau noch unbekannte Labels, auf der Agora und im Freiraum können sich Vereine, Institutionen und ähnliche Einrichtungen mit Vorträgen und Workshops präsentieren. Im dritten Obergeschoss sind rund 150 Studierende der Brüder Grimm Berufsakademie eingezogen und im ersten Obergeschoss gibt es ab Ende September die Ausstellung „Körperwelten & Der Zyklus des Lebens“ zu sehen. 2026 folgen die nächsten Schritte der grundhaften Neuausrichtung des symbolträchtigen Gebäudes.




ST. VINZENZ-KRANKENHAUS HANAU gGmbH

EINLADUNG zu unseren Arztvorträgen

Dienstag, 2. September, 17.00 Uhr

**Arthrose und Mobilität:
Welche Therapie und Belastung ist sinnvoll?**

Referent: Andrew Lichtenthal,
Geschäftsführender Oberarzt Gelenkchirurgie,
Orthopädie, Unfallchirurgie

Wir laden Sie zu einem spannenden und informativen Vortrag ein:
Immer mehr Erwachsene jeglichen Alters entwickeln eine manifeste Arthrose der großen Gelenke (Hüfte, Knie oder Schulter) aber auch der kleinen Gelenke. Erfahren Sie im Fachvortrag wann eine konservative und wann eine operative Therapie sinnvoll ist und nutzen Sie die Chance, Ihre individuellen Fragen an unseren Experten zu stellen.
Wir freuen uns auf Sie!



Ort: St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau
„Sternbau“, Am Frankfurter Tor 19, 63450 Hanau
 Eingang Sternstraße, 4. OG/Dachgeschoss, Maria Theresia-Saal

➤ Ohne Voranmeldung

➤ Teilnahme kostenfrei

➤ Barrierefreier Zugang

➤ Parken Parkhaus „Am Forum“

Kontakt/ Terminvereinbarung Sprechstunde
 (eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich)

AMP Sekretariat
 ☎ (06 18 1) 272 - 489 ✉ AMP-Sport@vinzenz-hanau.de

GESUNDHEITSECKE

Hanau in Zahlen

107.506

Einwohnerinnen
und Einwohner

(Stand 31.07.2025; Quelle:
Einwohnermelderegister Hanau)

33.280

Berufspendler

27.650

Berufs-
Auspendler

6.400 m²

Fläche hat das
Kulturforum Hanau

46.922

Beschäftigte
in Hanau

(Stand 30.06.2024)

950 m

lang ist das
Becken des
Hanauer Hafens

76,5 km²

Fläche

65,3 %

Altersstruktur
15 bis 65 Jahre

18,4 %

Altersstruktur
65 Jahre und älter

16,3 %

Altersstruktur
unter 15 Jahre

**849,6
Mio. €**

Einzelhandels-
umsatz (2023)

37

Schulen

Vom Stadtumbau inspiriert.
Bis heute motiviert.

Wir gestalten Parken in Hanau –
bequemer, schneller, moderner.

Meilensteine des Stadtumbaus

- 2008**

16. Juni Die Stadtverordnetenversammlung Hanau beschließt, anstehende Innenstadtprojekte über das Verfahren des Wettbewerblichen Dialogs umzusetzen.

25. August Der Magistrat lässt sieben Bewerber als potenzielle Investoren und Teilnehmer des Wettbewerblichen Dialogs zu.

31. Oktober Erste Konzepte von fünf nationalen und internationalen Bewerbern liegen vor.

22. November Die letzten Streitkräfte der US-Armee verlassen den Militärstützpunkt Hanau. 340 Hektar an ehemaligen Militärliegenschaften fallen in die Planungshoheit der Stadt Hanau zurück und werden Teil des Stadtumbau-Projektes.
- 2009**

10./11. Februar Die Bewerber stellen ihre Pläne dem Beirat Wettbewerblicher Dialog vor.

9. März Erste Auswahlentscheidung: Vier Bewerber kommen weiter.

27.–29. März Erste öffentliche Ausstellung der Entwürfe im Congress Park Hanau (CPH).

15. Juni Zweite Auswahlentscheidung: Drei Bewerber – 3W/ING, ECE, HBB – verbleiben im Verfahren.

26. Oktober Dritte Auswahlentscheidung: Nur 3W u. HBB bleiben im Rennen.

Ab 16. November Erste Vertragsverhandlungen zwischen den beiden potenziellen Investoren und der Stadt Hanau.

7. Dezember Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt den Magistrat, die Verhandlungen fortzuführen und die Angebotsphase einzuleiten.
- 2010**

25. März Erneute Vorstellung der Pläne beim Beirat Wettbewerblicher Dialog.

17. Mai Bürgerversammlung anlässlich der bevorstehenden Entscheidung über den Zuschlag beim Wettbewerblichen Dialog.

31. Mai Die Stadtverordnetenversammlung erklärt HBB zum wirtschaftlichsten Anbieter; HBB erhält den Zuschlag und wird damit zum Investor für den Stadtumbau.

21. Juni Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung mehrerer Bebauungspläne für die Neugestaltung rund um den Freiheitsplatz.

3.–5. September Vorstellung der Pläne beim 50. Hanauer Bürgerfest.

4.–6. Oktober Präsentation des geplanten Stadtumbaus auf der Immobilienmesse Expo Real in München.

2. Dezember Öffentliche Ausschuss-sitzung zum Bebauungsplan am Freiheitsplatz.
- 2011**

24. Januar Der Magistrat gibt in einer Sondersitzung die Zukunft der Karstadt- und Barthel-Immobilien bekannt: Beide Gebäude wurden von der HBB gekauft und werden Teil des Einkaufszentrums auf dem Freiheitsplatz.

31. Januar Öffentliche Ausschuss-sitzung zu Themen wie Stadtbibliothek und Fassadengestaltung.

11.–13. Februar Großes Bürgerwochenende „Hanau baut um“ im CPH mit Vorträgen und Vorschlägen von Bürgerinnen und Bürgern.

März Eröffnung des Gartencenters Löwer auf dem ehemaligen Parkplatz der Landesgartenschau in der Oderstraße.

Dezember Eröffnung des neuen Multiplexkino Kinopolis am Steinheimer Tor.
- 2012**

September Eröffnung des Fachmarktzentrums Kinzigbogen auf dem Gelände des ehemaligen Gleisbahnhofs im Lamboy.

2008

► CONGRESS PARK HANAU

MEHR ALS
LOCATION

Wir bringen Menschen zusammen
Kultur, Events, Kongresse






www.cph-hanau.de

2014

Marktplatz Die 2013 gestartete Neugestaltung ist abgeschlossen. Den Platz flankieren jetzt zwei mit Glasfassaden versehene, spiegelbildlich erbaute, zweistöckige Pavillons.

2015

Freiheitsplatz Fertigstellung mit Kultur, Busbahnhof, Gastronomie, Einzelhandel.

10. September Eröffnung Forum Hanau – Beginn der neuen Innenstadtära.

10. September Eröffnung Kulturforum – Stadtbibliothek, Lernort und Standort des Stadtarchivs.

2016

Wallonisch-Niederländische Kirche Die Wohnraumsanierung und -erschließung rund um den Platz wird abgeschlossen. Ein neues Wohnquartier mit modernen Wohnungen und Tiefgaragen ist entstanden.

Pioneer-Kaserne und Triangle-Housing Die BAUprojekt Hanau kauft das Gelände und entwickelt ein Wohnquartier mit rund 1.500 Wohneinheiten.

2018

Im zukünftigen Pioneer Park beginnen die Umbauarbeiten.

Oktober–Dezember Das Nutzungskonzept für die Großauheim-Kaserne entsteht. Geplant sind der Bau mehrerer Rechenzentren sowie die Errichtung einer PV-Großflächenanlage.

2019

März Zukunftswochenende im Congress Park Hanau: Bürgerinnen und Bürger der Stadt diskutieren über Zukunftsthemen der Stadt. Aus den Ergebnissen wurden konkrete Projekte abgeleitet, zum Beispiel die Entwicklung des Gewerbeparks Hauptbahnhof, ein umfassendes Mobilitätskonzept, die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts und Strategien im Umgang mit Digitalisierung.

Main-Kinzig-Kreis Es finden erste Gespräche über eine mögliche Auskreisung Hanaus statt.

2020

Stadtentwicklungsprogramm Hanau aufLADEN startet als Reaktion auf Pandemie, Onlineboom und Kaufkraftverlagerung. Ziel der Maßnahmen ist es, kreative Zwischennutzungen in leerstehenden Läden, Pop-up-Stores und neue Gastronomie zu schaffen.

2021

Hanau überschreitet laut Einwohnermeldeamt die Einwohnerzahl von 100.000.

2022–2023

Heutiger Stadthof Hanau Die Stadt erwirbt das damalige Kaufhof-Gebäude.
Stadthof-Etagen Planung zur schrittweisen Sanierung. Dort sollen Kultur, Bildung, Einzelhandel, Sportangebote einziehen.

2024

18. März Der Galeria-Karstadt-Kaufhof-Konzern übergibt der Stadt Hanau offiziell den Schlüssel zur Kaufhof-Immobilie.

24.–26. Mai Bürgerwochenende im zukünftigen Stadthof Hanau.

2025

25. Februar Der hessische Landtag verabschiedet das Gesetz zur Auskreisung Hanaus aus dem Main-Kinzig-Kreis.

18. März Die Zwischennutzung des Stadthofs beginnt: Eröffnung des Erdgeschosses mit Pop-up-Angeboten.

9. September Forum Hanau und Stadtumbau feiern zehnjähriges Bestehen.

2025–2026

1. Januar Hanau wird kreisfreie Großstadt.

Schlossplatz Start der Umbaumaßnahmen. Neues Gebäude für die Karl-Rehbein-Schule, Erweiterung des Fronhofs auf den Schlossplatz, Sanierung des Platzes.

Stadthof Start der geschossweisen Sanierung.

2026

GUDE HANAU

HESSENS SCHÖNSTER WOCHENMARKT!

Mi. & Sa. · 7–14 Uhr

www.gude-hanau.de

HANAUER Wochenmarkt
Tradition seit 1303

Besuchen Sie auch die **MARKT-TERRASSE** und lernen Sie die Gastronomie der Zukunft kennen!

hanau | marketing gmbh

ZUKUNFT INNENSTADT

stadtwerke hanau

„Viel mehr richtig als falsch gemacht“

Im Interview blickt Hanau Stadtentwickler Martin Bieberle zurück und nach vorn

Herr Bieberle, zehn Jahre ist es her, dass mit der Eröffnung des Forums ein Meilenstein des Hanauer Stadtumbaus abgeschlossen wurde. Mit welchem Gefühl gehen Sie heute durch die Innenstadt?

Mit einem sehr guten. Der Blick auf das, was gelungen ist, bereitet Freude. Ich nehme Sie auf den Spaziergang mit vom Kinopolis Richtung Wallonisch-Niederländische Kirche mit dortiger Wohnbebauung, vom neu gestalteten Platz hinüber zum Marktplatz mit Klara und Central, dem Forum, dem neuen Freiheitsplatz mit dem Zentralen Omnibusbahnhof ZOB, durch unsere Fußgängerzonen, über den Altstädter Markt mit seiner mittlerweile etablierten Gastronomie bis hin zum Schlossplatz mit dem Kulturzentrum Alte Kanzlei.

Es ist insgesamt die Lebendigkeit der Stadt, die ich an der Vielfalt des Angebots an Handel und Gastronomie, an Veranstaltungen und Kultur ausmache. Diese Innenstadt gäbe es ohne die große Anstrengung des sogenannten Stadtumbaus heute nicht. Da bin ich sicher. Neben der Freude begleitet mich beim Gang durch die Stadt auch immer ein Gefühl des Respekts vor den aktuellen und zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen. Klar ist, dass ohne stetiges Engagement, finanziellen Aufwand und vor allem persönliches Einbringen der Akteure, ohne die Bereitschaft zur Weiterentwicklung und weiterhin mutige Entscheidungen, das Erreichte sehr schnell zu kippen droht. Es gilt für uns, ununterbrochen die bestehende Balance aufrechtzuerhalten.

Was war für Sie ganz persönlich dabei das emotionalste Projekt?

Die gesamte Zeit des Wettbewerblichen Dialogs, von der Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung, dem eigentlichen Dialogverfahren über die Phase der Entscheidung zwischen den verschiedenen Bietern bis hin zur Planungs- und Umsetzungsphase und

dann schließlich der eigentlichen Bauphase war die für mich ganz persönlich spannendste Zeit meines Berufslebens – aufregend, herausfordernd und emotional. Sicher gilt das auch für die meisten Beteiligten in diesem Zeitraum zwischen 2008 und 2015. Dazu gehörten auch emotional berührende, zum Teil auch heftige Auseinandersetzungen um das Projekt. Ich spreche die nachvollziehbaren Mühen für die Betroffenen an, etwa die Mieterinnen und Mieter der Gebäude rund um die Wallonisch-Niederländische Kirche und auch Geschäftsleute während der Baustellenphase. Dazu gehören ebenfalls Momente, in denen zum Beispiel Tanja Kolb als Chefin des Modehauses Müller-Ditschler im Rahmen des Richtfestes des Forums die Stadt Hanau neu entdeckte und entschied, hier ein zweites Geschäftshaus zu eröffnen. Emotional berührend waren für mich insbesondere die Tage direkt nach der Eröffnung des Forums, als ich vielen Hanauer Freunden und Verwandten mit Stolz das neue Hanau gezeigt habe.

Parkflächen auf dem Freiheitsplatz oder die riesige Brachfläche dort, wo früher die Schweinehalle stand und jetzt das Postcarré angesiedelt ist – für viele ist die Erinnerung daran merklich verblasst. Wie präsent ist das alte Hanau in Ihrem Kopf?

Ohne Vergangenheit gibt es keine Gegenwart und keine Zukunft, daher ist mir das alte Hanau sehr präsent. Das Erreichte, mit all seinen Mängeln und erneutem Veränderungsbedarf, kann man nur schätzen, wenn man sich die damalige Situation vor Augen führt. Faktisch gab es an jeder Stelle einen städtebaulichen Missstand. Dazu kamen z. B. sinkende Bevölkerungszahlen in Hanau trotz prosperierendem Ballungsraum Rhein-Main, keine Investitionsbereitschaft in die Stadt – und dann ziehen 2008 auch noch die Amerikaner ab. Quasi über Nacht war Hanau erstmals ohne Militär und wir hatten 340 Hektar sogenannte Konversionsfläche. Es war insbesondere auch eine enorme politi-



Martin Bieberle.

sche Leistung von Oberbürgermeister Claus Kaminsky in dieser Zeit, den Magistrat und die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von einem bis dato so noch nie beschrittenen Weg einer umfassenden Erneuerung einer Stadt zu überzeugen. Und es war eine mutige, verantwortungsvolle Haltung quer durch die Parteien, diesen Weg mitzugehen.

Um den Bürgerinnen und Bürgern die Diskrepanz zwischen dem Hanau aus der Zeit vor 2008 und heute präsent zu machen, beabsichtigen wir, ähnlich wie zum 80. Jahrestag der Zerstörung Hanaus an den verschiedenen Plätzen in der Innenstadt Schautafeln auf Bannern aufzustellen. Auch diese Beilage hilft bei der Veranschaulichung.

2008 startete der europaweite „Wettbewerbliche Dialog“ zur Umgestaltung der Innenstadt – mit Investoren und Bürgerbeteiligung. Wie haben Sie diesen Startschuss in Erinnerung?

Es gibt ein schönes Foto des damaligen Stadtverordnetenvorstehers Jürgen Scheuermann mit Oberbürgermeister Claus Kaminsky, als sie unmittelbar nach dem von einer großen Mehrheit getragenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung quasi das europaweite Vergabeverfahren freischalten. Das war ein sehr, sehr erhebender Moment. Da wird jetzt etwas Außergewöhnliches auf den Weg gebracht und daran, dachte ich bei mir, hast du gewichtigen Anteil.

Und immer in dem Wissen: Diesen gewichtigen Anteil hast du auch, wenn es nicht zum gewünschten Ergebnis führt.

Ein zentrales Projekt des Stadtumbaus war das Forum, an dem sich damals wie heute die Geister scheiden. Wie sieht Ihre Bilanz insgesamt aus, ist das Forum ein Erfolg?

Am Forum scheiden sich nach meiner Wahrnehmung heute kaum noch die Geister. Die damalige Diskussion verlief an der Frage, wie viel neuen Handel braucht die Stadt als Anziehungspunkt und wie viel verträgt sie. Unser Ansinnen war von Anfang an, inspiriert durch mehrere Besuche in Maastricht, eine Handelsfläche zu schaffen, die auch als Quartier in der Stadt funktioniert. Also keine, wie damals üblich, geschlossene Kiste, die als Staubsauger die Frequenzen vereinnahmt, sondern eine offene Struktur, die als Impuls für die unmittelbare Umgebung und die gesamte Innenstadt funktioniert und städtebaulich eine Verbindung zwischen Alt- und Neustadt herstellt. Dann war da mit dem Kulturforum – also Bibliothek, Stadtarchiv und Wetterauische Gesellschaft – mitten im Herzen der Stadt ein Ort der Bildung und Begegnung zu etablieren. Gleichzeitig sollte der Platz einen modernen ZOB aufnehmen und Aufenthaltsqualität bieten. All diese Erwartungen hat das Forum städtebaulich und auch inhaltlich erfüllt. Es behauptet sich in schwierigsten Zeiten als Einzelhandelsimmobilie wegen seiner offe-

nen Struktur. Der Eigentümer und Betreiber HBB ist übrigens auch weiterhin ein verlässlicher Partner und Impulsgeber für die Stadt.

Was sagen die Zahlen? Wie hat sich Hanau als Einkaufsstandort im vergangenen Jahrzehnt entwickelt?

Wir lassen die Einzelhandelsentwicklung seit 2003 regelmäßig vom renommierten Fachunternehmen CIMA untersuchen. In der jüngsten Untersuchung von 2023 hat die CIMA festgehalten, dass Hanau im Vergleich mit umliegenden Städten wie Frankfurt, Offenbach und Aschaffenburg „der Top-Performer“ im Rhein-Main-Gebiet sei. Der Einzelhandelsumsatz hat sich demnach zwischen 2013 und 2023 von 628,7 Millionen Euro auf 849,6 Millionen Euro erhöht – ein Wachstum von 35,1 Prozent. Zum Vergleich: In Frankfurt waren es in dem Zeitraum „nur“ 16,4 Prozent. Bei der Einzelhandelszentralität – dem relevantesten Indikator für Neuansiedlungen – konnte Hanau um 14,7 Prozent auf 141,4 zulegen. Aschaffenburg liegt bei dieser Kennziffer zwar noch vor uns, hat – wie alle anderen von der CIMA angeführten Vergleichsstädte – im Zeitraum aber eine negative Entwicklung. Das alles zeigt für mich recht deutlich, dass sich der Einkaufsstandort Hanau überaus positiv entwickelt hat.

In zehn Jahren hat sich die Welt weitergedreht, Corona hat den bereits voranschreitenden Trend zum Onlineeinkauf weiter beschleunigt, zugleich fordert der Klimawandel seinen Tribut. Sind in dieser Gemengelage große Einkaufszentren in der Innenstadt noch zeitgemäß? Und wäre im Rückblick nicht weniger Versiegelung auf dem Freiheitsplatz oder dem Platz an der Wallonisch-Niederländischen Kirche zielführender gewesen?

Das Forum mit seiner offenen Struktur ist meiner Überzeugung nach zeitgemäß. Auch weil es als Quartier die Möglichkeit bietet, in der Perspektive neben Handel und Gastronomie andere Nutzungen aufzunehmen. Die widerstandsfähige Stadt der Zukunft braucht unter dem Gesichtspunkt der Klimaanpassung unstrittig mehr entsiegelten grünen Raum oder eben – wie auf dem Freiheitsplatz – Wasser. Deshalb müssen Autos in der Perspektive öffentlichen

Raum freigeben, wie auf dem Freiheitsplatz und bei der Wallonisch-Niederländischen Kirche geschehen. Gleichzeitig braucht die widerstandsfähige Stadt aber eben auch Raum für die Kernfunktion der Stadt, nämlich urbanes Leben. Der Hanauer Wochenmarkt erfüllt neben seiner Versorgungsfunktion eine wichtige soziale und gesellschaftliche Funktion. Er braucht für diese Funktion einen Marktplatz, wie er ist. Der Platz an der Wallonisch-Niederländischen Kirche wurde massiv entsiegelt. Er ermöglicht auch neue Formate wie den Feierabendmarkt. Die bisherige Resonanz bestätigt uns, dass die Menschen dankbar sind für solche Angebote in der Stadt.

Gibt es denn vor diesem Hintergrund etwas, das Sie aus heutiger Sicht anders gemacht hätten?

„Oh je“, würde mein Enkelkind Riva sagen. Mich springt einiges an, was meinem damaligen Wunschbild nicht entspricht. Die Fahrstraße habe ich mir zum Beispiel sicherlich anders vorgestellt. Insgesamt gilt: Wir haben damals als Stadtgesellschaft eindeutig viel mehr richtig als falsch gemacht.

Die Depot-Filiale in der Hammerstraße war die jüngste Schließung in einer Top-Lage – auch in Hanau gibt es Leerstand an prominenten Stellen. Viele der Pop-up-Konzepte sorgen zwar kurzzeitig für frischen Wind, schaffen es aber nicht, sich dauerhaft zu etablieren. Wie kommt man in dieser für den Einzelhandel so schwierigen Zeit überhaupt dauerhaft attraktive Konzepte in die Stadt?

Ich muss Ihre Eindrücke zunächst ein wenig relativieren: Die Mehrzahl der von uns für Hanau gewonnenen Pop-up-Konzepte hat sich dauerhaft etabliert – wir haben über dieses Instrument ein gutes Dutzend Neuansiedlungen ermöglicht, die inzwischen auch dauerhafte Mietverträge eingegangen sind – angefangen von der ‚Wirtschaft im Hof‘ über ‚Lotte im Glück‘ bis hin zu ‚Little Finland‘ und ‚Werkraum‘. Diese Quote ist – das bestätigen uns alle Fachleute über die Grenzen Hanaus hinaus – ungewöhnlich hoch, was sicherlich auch der von uns installierten ‚Headhunterin für neue Ladenkonzepte‘ zu verdanken ist. Die Kolleginnen und Kollegen der Hanau Marketing GmbH leisten insgesamt außergewöhnliche

Hyundai i10

Erfahre Individualität



Leasing mtl. für:
99,00 EUR¹

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Freuen Sie sich auf den Hyundai i10: Mit digitalem Cockpit, Bluelink-Connect inkl. Over-the-Air-Updates sowie einer beeindruckenden Auswahl an Fahrassistenten- und Sicherheitssystemen, kommen Sie garantiert gut an jedes Ziel. Und mit der Rückfahrkamera lässt sich der agile City-Flitzer in fast jede Parklücke manövrieren. Sie haben die Wahl zwischen vier Ausstattungsvarianten und können mit Ihrer Wunschlackierung Ihr ganz persönliches Statement setzen. Vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt und überzeugen Sie sich selbst.

Erfahren Sie den Hyundai i10.

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai i10 Select 1.0 46 kW (63 PS) Schaltgetriebe

Einmalige Leasingsonderzahlung	947,85 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40.000 km
Leasingrate mtl.:	99,00 EUR¹

Hyundai i10 Select 1.0 46 kW (63 PS) Schaltgetriebe:
Energieverbrauch kombiniert: 4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 110 g/km; CO₂-Klasse: C.



Autohaus am Hafen GmbH
Kinzigheimer Weg 117
63450 Hanau
www.autohausamhafen.de



* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Zusatzausstattung möglich. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1020,00 EUR werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Ansatz gebracht. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2025.

Arbeit. Das hat auch dazu geführt – und da möchte ich den zweiten Eindruck relativieren –, dass Hanau eine außerordentlich niedrige Leerstandsquote hat, zumindest in den Fußgängerzonen. Die CIMA hat bei ihrer letzten Erhebung dort eine Quote von 2,2 Prozent ermittelt. Das sieht in anderen Städten, sogar auf der prominenten Zeil, ganz anders aus. Auch HBB als Betreiber des Forums bestätigt das: Im Forum ist der Leerstand deutlich geringer als in anderen Städten, in denen HBB Center betreibt. Natürlich leidet auch Hanau unter den generellen Strukturproblemen des Handels. Dass Depot geschlossen hat, ist ja kein lokales Phänomen und Problem. Und die gute Nachricht in dieser Sache lautet: Ein Nachnutzer für die Depot-Fläche ist gefunden, dieser Leerstand wird Anfang kommenden Jahres behoben sein. Dass wir weitere Schließungsnachrichten zu verkraften haben werden, ist angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen Lage ziemlich wahrscheinlich, deshalb dürfen wir in unseren Bemü-

hungen um eine attraktive Innenstadt eben auch nicht nachlassen.

Trotz Vorkaufsrechtssatzung tummeln sich auch in Hanau zahlreiche Barbershops, Nagelstudios und Billigläden. Wird das ein Bild sein, an das wir uns künftig gewöhnen müssen?

Ich glaube, dass wir uns in Hanau, aber eben auch in fast allen anderen Städten, an dieses Bild gewöhnt haben. Das Problem ist auch nicht der eine oder andere Barbershop etc. Eine vielfältige Innenstadt für alle Menschen braucht auch diese Angebote. Aber eben ‚auch‘ und nicht nur. Ohne konsequente und stetige Anstrengung geht diese Vielfalt verloren. Es ist nicht möglich, vielleicht auch nicht wünschenswert, die Innenstadt der 80er-Jahre zurückzuholen. Es ist aber möglich, eine lebendige, vielfältige Stadt für alle zu erhalten.

Mit dem Erwerb und der Entwicklung der Kaufhof-Immobilie steht die Stadt

vor einer weiteren Mammutaufgabe. Haben Sie manchmal das Gefühl, sich zu viel vorgenommen zu haben?

Wir nehmen uns das vor, was wir uns vornehmen müssen. Natürlich wäre es allen lieber gewesen, wenn der Kaufhof weiter solide seine Geschäfte am Marktplatz betrieben hätte wie seit 1957. Es war und ist schlicht und ergreifend keine Option, den Kaufhof an dieser prominenten und wichtigen Lage über Jahre leer stehen zu lassen. Wir haben uns dieser Herausforderung gestellt. Vor dem Hintergrund der Geschichte des Stadtumbaus sicherlich auch mit dem Selbstvertrauen, diese Herausforderung auch bewältigen zu können. Wir begreifen das auch als Chance. Mitten in der Stadt 11.000 Quadratmeter mit neuem Handel und Erlebnis zu füllen, unserer Brüder Grimm Berufsakademie BGBA eine Heimat mitten in der Stadt bieten zu können, Raum für überregionale Ausstellungen wie Körperwelten bieten zu können und vieles weitere mehr, ist natürlich großartig.

Und wo geht die Reise hin? Wie sieht die Hanauer Innenstadt 2035 aus?

Wenn uns nicht der berühmte Himmel auf den Kopf fällt – und als grundsätzlicher Optimist glaube ich das nicht –, dann gehen wir gemeinsam durch eine Stadt, die nach wie vor vielfältig ist, die neben Altbewährtem Neues präsentiert, die noch mehr Raum für Fahrräder und Fußgänger haben wird, ohne den Individualverkehr zu verbannen, die auch mit unkonventionellen Ideen grüner ist.

Die Stadt präsentiert sich durchgehend digitaler und sucht und befördert den persönlichen Austausch. Wir sind nicht konfliktfrei, aber friedlich und getragen von gegenseitigem Respekt. Das Grundbedürfnis nach sozialer Lebendigkeit setzt sich durch, anders, aber deshalb nicht schlechter. Und natürlich gibt es noch den Wochenmarkt am Stadthof, mit seinen nicht mehr aus der Stadt wegzudenkenden Angeboten.



KÖRPER WELTEN

& Der Zyklus
des Lebens

ab
26. Sept.



**STADTHOF
HANAU**

HANAU













Der Jubiläumsverkauf des Jahres – jetzt bei Polster Aktuell!

Polster Aktuell feiert 25-jähriges Jubiläum – mit einmaligen Jubiläumspreisen, exklusivem Gesundheitsbonus von bis zu 500 Euro und vielen weiteren besonderen Vorteilen rund ums gesunde Sitzen und Schlafen.

Ein Grund zum Feiern – 25 Jahre Polster Aktuell!

„Heute dürfen wir auf 14 erfolgreiche Verkaufshäuser in Deutschland blicken, die das Jubiläum gemeinsam mit unseren treuen Kunden feiern“, freuen sich Gregor Zwingmann, Geschäftsführer und Gründer, sowie die Geschäftsführer Stephan Müller und Charalampos Perezidis und starten das Jahr 2025 mit einem großen Jubiläumsfeuerwerk. Zu den vielen Jubiläumseditionen präsentieren sich besondere Komforthighlights!

Jubiläumsverkauf des Jahres – Jetzt Jubiläumsgutscheine sichern

Die Liebe zum Detail und das Engagement für prämierten Service finden auch bei den Kunden großen Anklang. „Das alles ist nur durch eine enorme Teamleistung möglich gewesen und wir möchten unseren Kunden und vor allem unseren Mitarbeitern und den Angehörigen ein großes Dankeschön aussprechen und aus diesem Grund auch etwas zurückgeben“, sagt Stephan Müller. Anlässlich des Jubiläums bietet Polster Aktuell nicht nur

einmalige Jubiläumspreise auf das gesamte Sortiment, sondern auch einen exklusiven Gesundheitsbonus – 250 € Bonus bei einem Einkauf ab 2.000 €, 500 € Bonus bei einem Einkauf ab 4.000 €, Lieferung und Montage gratis und 5 Jahre Fleckschutz-Garantie auf alle Polsterbezüge. Wir nehmen uns Zeit für Sie: Vereinbaren Sie auch gerne einen VIP-Beratungstermin mit unseren zertifizierten Orthopädischen Fachberatern und sichern Sie sich jetzt die einmaligen Jubiläumsvorteile und kommen Sie in den Genuss eines Spezialisten, der einfach mehr kann ...

Mission...
...Qualität,
...Individualität,
...Exklusivität!

GFs (v.l.): Stephan Müller,
Gregor Zwingmann,
Charalampos Perezidis



IHR SPEZIALIST FÜR GESUNDES SITZEN & SCHLAFEN

NEUE ERGONOMISCHE DESIGNLINIE!

JUBILÄUMS-EDITIONEN
Jetzt mit besonderen Komfortvorteilen!

**JETZT JUBILÄUMS
PREISE
SICHERN!**

**zusätzlich
GESUNDHEITS-BONUS**
500.-€
ab 4000 € auf das gesamte Sortiment

GESUNDHEITS-BONUS
250.-€
ab 2000 € auf das gesamte Sortiment

Das weltweit erste höhenverstellbare Dining-System
(als Gebrauchsmuster beim Patentamt angemeldet)

INDIVIDUELLE SITZ- & TISCHHÖHEN!

ORIGINAL ORTHO PÄDIKA COMFORT

GESUNDES SITZEN MIT MAXIMALEN KOMFORT!

RELAX

ORIGINAL ORTHO PÄDIKA

KOMFORTKOPFKISSEN MIT ORIGINAL POLSTERDAUNE!

ORIGINAL ORTHO PÄDIKA RELAXSELSEL

ERGONOMISCH ANPASSBAR!

ORIGINAL ORTHO PÄDIKA BOXSPRING

ENTWICKLUNG AUF BASIS DER SCHLAFFORSCHUNG!



Polster Aktuell in Hanau

Polster Aktuell Hanau GmbH & Co. KG

Oderstrasse 16, 63452 Hanau
Telefon 06181 42677-0

Mo – Fr 09.30 – 19 Uhr
Sa 09.30 – 18 Uhr

Ein Spezialist kann einfach mehr – wir entwickeln Ihre Sitz- & Schlafmöbel!

*) Sie erhalten den auf dem Gutschein ausgewiesenen Betrag in Höhe von 250,- € ab einem Einkaufswert von 2000,- € und 500,- € ab 4000,- € geschenkt. Der Gutschein wird sofort beim Kauf vom Kaufpreis abgezogen. Mehrere Gutscheine pro Kauf sind nicht kombinierbar. Gilt nur für Neuaufträge und nicht für bereits abgeschlossene Kaufverträge. Ausgenommen sind Produkte der Marken Roomio, Stressless, Interliving und im Verkaufshaar bereits als reduziert gekennzeichnete Artikel. Bei Angeboten aus dieser Werbung wurden die angekündigten Rabatte bereits abgezogen, sodass sie nicht nochmals in Anspruch genommen werden können. Keine Barauszahlung und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Im LUV Shopping-Center keine Sofas erhältlich, bitte besuchen Sie das Haus in Lübeck, Polster Aktuell GmbH & Co. KG, Hinter den Kirschkatzen 7 – 11.**) 1 Test Report No. 2426-AA-D1906100/0119R Test Laboire T.E.C. (July 2019) 2 Test Report No. 2641-AM-A210313/0121 Test Laboire T.E.C. (April 2021) 3 Test Report No. 2702-B210862B/0721 Test Laboire T.E.C. (September 2021)

**FORUM
HANAU**

SHOPPEN.GENIESSEN.LEBEN.

10 JAHRE

**13. SEPTEMBER
PROGRAMM
WOW
IN HANAU**

GEBURTSTAGSBÜHNE:

- 12:00 Uhr **tolle Gewinne** aus der Konfetti-Kanone
13:00 Uhr **Ernie&Bert** MitmachShow
14:00 Uhr Meet & Greet **Ernie&Bert**
14:30 Uhr **FORINO** lädt zum **Mittanzen** ein
15:00 Uhr **tolle Gewinne** aus der Konfetti-Kanone
15:30 Uhr **Salsa-Tanzshow** mit „Havana Nights“
16:00 Uhr **Ernie&Bert** MitmachShow
16:30 Uhr **Salsa-Tanzshow** mit „Havana Nights“
17:00 Uhr **tolle Gewinne** aus der Konfetti-Kanone
17:30 Uhr **Ernie&Bert** MitmachShow
18:00 Uhr **tolle Gewinne** aus der Konfetti-Kanone
18:30 Uhr Konzert der **Neuen Philharmonie Frankfurt**



MITMACH-EVENTS IM CENTER:

- 12:00–18:00 Uhr **Kinderschminken** im UG
12:00–18:00 Uhr **triff** unseren Drachen **FORINO** und mach Fotos
12:00–18:00 Uhr **das Krümelmonster** möchte ein Foto mit Dir
12:00–18:00 Uhr unsere **Ballonkünstler** überraschen Dich
12:00–18:00 Uhr Beauty-Lounge: **Profis von dm schminken Dich** im UG
12:00–17:00 Uhr **Kunst- und Mitmachaktion** mit **Sanja Zivo**



Mehr Infos: www.forum-hanau.net



**FORUM
HANAU**

SHOPPEN.GENIESSEN.LEBEN.

10 JAHRE SHOPPING WOW IN HANAU

13.9., 12–20 Uhr:
Action, Shows &
tolle Gewinne

Triff die Stars der



www.forum-hanau.net

Zehn Jahre – zehn Orte

Wo vor dem Umbau das frühere Karstadt-Warenhaus (leer-)stand, befindet sich heute das Forum Hanau.



Hammerstraße



Wissen Sie noch ...?

Zehn Jahre sind eine lange Zeit. Und bei vielen ist die Erinnerung an das „Vorher-Hanau“ inzwischen merklich verblasst. War wirklich mal ein Parkplatz da, wo jetzt das Forum Hanau steht? Wie sah der Busbahnhof früher aus? Und was war eigentlich dort, wo sich heute das Postcarré befindet? Wir nehmen Sie mit auf eine kleine Zeitreise durch die Stadt.



Die leerstehende C&A-Filiale beherbergt heute das Modehaus Müller-Ditschler.

Marktplatz





Postcarré (Schweinehalle)



Kinopolis



Freiheitsplatz



Kinzigbogen



Langstraße



Rosenstraße

Ein lebendiger Ort für Kultur, Bildung und Begegnung

Zehn Jahre Kulturforum Hanau im Herzen der Stadt

Zehn Jahre nach seiner Eröffnung im September 2015 feiert das Kulturforum Hanau sein Jubiläum mit einem besonderen Programm für große und kleine Besucherinnen und Besucher: Den ganzen September über finden Veranstaltungen, Mitmach-Aktionen und Lesungen statt.

Aus der Stadtbibliothek, die einst in der Alten Kanzlei am Schlossplatz untergebracht war, hat sich mit ihrem Umzug ins Kulturforum vor zehn Jahren ein einzigartiger Ort der Kultur, Bildung und Begegnung entwickelt, der heute jährlich rund 400.000 Besucherinnen und Besucher anzieht. An besonders geschäftigen Tagen kommen bis zu 1.200 Menschen in das Gebäude am Freiheitsplatz. Mit rund 3.500 Neuzugängen stieg die Zahl der Mitglieder im Jahr 2024 auf knapp 13.000 an. „Mit dem Kulturforum haben wir beim Stadtumbau im Rahmen des Wettbewerblichen Dialogs bewusst ein starkes Zeichen gesetzt: Kultur und Bildung gehören ins Zentrum der Stadt – mitten ins Herz von Hanau“, betont Oberbürgermeister Claus Kaminsky. „Das Kulturforum ist heute weit mehr als eine Bibliothek. Es ist ein Ort des Miteinanders, ein Ort der Teilhabe, ein Ort, an dem Menschen lernen, diskutieren, lesen, forschen und sich begegnen können. Darauf sind wir als Stadtgesellschaft sehr stolz.“ Das Kulturforum vereint heute auf rund 6.400 Quadratmetern Fläche acht Bildungs- und Kultureinrichtungen

unter einem Dach. Neben der Stadtbibliothek, dem Stadtarchiv und dem Medienzentrum mit Kommunalem Bildarchiv finden sich dort unter anderem die Lernwerkstatt der Volkshochschule, das Grundbildungszentrum, die Bildungsberatung „HessenCampus“, das Schreibzimmer des Arbeitskreises Asyl sowie die Wetterauische Gesellschaft und der Hanauer Geschichtsverein. Tradition und Innovation treffen hier auf beeindruckende Weise zusammen.

Mit Bibliothekspreis ausgezeichnet

Ausgezeichnet mit dem Hessischen Bibliothekspreis 2022 für sein innovatives Konzept als „Dritter Ort“, ist das Kulturforum heute die erste Adresse in Hanau für Information, Literatur und Medien – von historischen Drucken bis zum 3D-Druck. Besonders beliebt sind Angebote wie die Onleihe, die mit über 200.000 digitalen Medien und Lernplattformen Zugang zu Bildung und Literatur jederzeit und überall ermöglicht, sowie der MakerSpace, in dem kreative Projekte mit Lasercuttern, 3D-Druckern oder Schneideplottern realisiert werden können. „Neu hinzugekommen ist 2024 ein Gaming-Raum in der Jugendbibliothek und 2025 die ‚Bibliothek der Dinge‘, in der sich Geräte wie E-Book-Reader, Lautsprecher oder Spielkonsolen ausleihen lassen – beides weitere Schritte auf dem Weg zu

einer inklusiven, digitalen Bildungseinrichtung für alle“, berichtet Dr. Esther Mikuszies, Leiterin des Kulturforums. „Das Kulturforum ist ein Erfolgsmodell und Sinnbild für unsere Vision einer modernen Stadt“, betont Kaminsky. „Es steht für Demokratiebildung, lebenslanges Lernen, kulturelle Vielfalt und digitale Teilhabe. Es ist ein Ort, der die Menschen in unserer Stadt miteinander verbindet. Es ist ein Ort, an dem gestern wie heute und auch morgen das kulturelle und bildungspolitische Herz der Stadt schlägt.“ Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Entwicklung zum Lernort: Die Schaffung vielfältiger Lernräume, der Zugang zu WLAN und digitaler Technik, die enge Kooperation mit der Volkshochschule Hanau sowie das breite Bildungs- und Beratungsangebot machen das Kulturforum heute zu einem pulsierenden Zentrum für lebenslanges Lernen – offen für Menschen in allen Lebenslagen.

Wichtiger „dritter“ Ort

Für Martin Hoppe, Fachbereichsleiter für Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen, ist das Kulturforum Hanau zu einem wichtigen dritten Ort in der Innenstadt geworden. „Es ist ein Ort der Gemeinschaft, der eine Alternative zu Familie und Beruf bietet. Die Menschen in Hanau haben die Möglichkeit, auf lokale Stimmen sowie Literaten und Kulturschaffende aus ganz Deutschland zu treffen, und können sich so über aktuelle Themen austauschen oder gemeinsam lernen oder an Projekten arbeiten. Das Lesecafé bietet zudem Lesungen und Konzerten eine veritable Bühne.“ Im Jubiläumsmonat September 2025 feiert das Kulturforum sein zehnjähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen, Lesungen, Führungen und Mitmachangeboten. „Damit wollen wir die Vielfalt des Kulturforums für alle erlebbar machen“, sagt Dr. Esther Mikuszies. Sie lädt zusammen mit dem Team alle Interessierten sowie Nutzerinnen und Nutzer des Kulturforums herzlich dazu ein, am Jubiläumsprogramm teilzunehmen und die vielen Angebote besser kennenzulernen.



V O L V O

Starten Sie Ihre elektrische Reise.

Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Auto Amthauer GmbH

Moselstraße 64 | Tel. 06181 91050
63452 Hanau

www.volvocars-haendler.de/amthauer

Jubiläumsprogramm im Kulturforum

MO., 1.9. – 30.9.

Mitmachaktion: Eine Postkarte für das Kulturforum Hanau

Welches Buch haben Besucherinnen und Besucher entdeckt und lieben gelernt? Was tun diese besonders gerne im Kulturforum? Haben sie eine Lieblingsecke? Und an welche Momente erinnern sie sich besonders gerne? Das Kulturforum freut sich über eine Postkarte – egal ob aus Hanau oder aus dem Urlaub an: Kulturforum Hanau, Am Freiheitsplatz 18a, 63450 Hanau. Die Karten werden im September 2025 im Kulturforum ausgestellt.

MO., 1.9. – 26.9.

„Vielfalt der Bestände im Stadtarchiv – Kuriosa und Besonderes“

Vitrinenausstellung im 2. OG – Portal Stadtgeschichte – während der Öffnungszeiten zu besichtigen

MO., 1.9. | 16 UHR

Ich habe Rechte, oder?

Gemeinsam werden die einzelnen Kinderrechte der UN angeschaut und Texte, Bilder oder Geschichten dazu entwickelt. Die Ergebnisse sollen am 20. September zum Weltkindertag präsentiert werden. 2. OG – Kinderatelier – Anmeldung ist erforderlich unter stadtbibliothek@hanau.de.

DI., 2.9. | 11.30 UHR

Führung durch das Stadtarchiv

2. OG – Portal Stadtgeschichte

MI., 3.9. | 16 UHR

Vorlesestunde mit Birgit Jaczkowski

2. OG – Kinderatelier. Birgit Jaczkowski liest am 1. Mittwoch jeden Monats von 16 bis 17 Uhr Bilderbuchgeschichten für Kinder ab vier Jahren vor. Im Anschluss wird gemalt, gebastelt oder etwas gespielt.

MI., 3.9. | 18 UHR

Märchen für Erwachsene

2. OG – Blaues Kabinett

SA., 6.9. | 11.15 UHR

Samstagsgeschichten

2. OG – Kinderatelier

DI., 9.9. | 13.30 UHR

Führung durch das Stadtarchiv

2. OG – Portal Stadtgeschichte

DI., 9.9. | 14.30 – 16.30 UHR

Schmuck aus dem 3D-Drucker

1. OG – MakerSpace – ab 10 Jahren – Anmeldung erforderlich – Kosten: 12 Euro pro Kind. Material und Getränke sind im Preis inklusive.

MI., 10.9. | 15 – 17 UHR

Geräteführerschein für den Lasercutter

1. OG – MakerSpace – kostenfrei – Anmeldung über <https://kufoku.simply-book.it/> erforderlich – für alle Mitglieder der Stadtbibliothek ab 14 Jahren

DO., 11.9. | 19 UHR

Lesung: Hasnain Kazim – Deutschlandtour

2. OG – Lesecafé, Karten sind erhältlich über www.frankfurtticket.de und kosten zwölf Euro, ermäßigt sechs Euro.

FR., 12.9. | 19 UHR

Das Kulturforum tanzt mit den Companions und DJ Rindermann

2. OG – Lesecafé – Eintritt frei

SA., 13.9. | 11.15 UHR

Samstagsgeschichten

2. OG – Kinderatelier – keine Anmeldung erforderlich

SA., 13.9. | 13 – 17 UHR

Aktionstag der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau

2. OG – Portal Stadtgeschichte – keine Anmeldung erforderlich

MO., 15.9. | 16 UHR

Ich habe Rechte, oder?

2. OG – Kinderatelier – Anmeldung ist erforderlich unter stadtbibliothek@hanau.de.

DI., 16.9. | 18 UHR

Kulturen der Welt: 10 Jahre, viele Sprachen

2. OG – Lesecafé

MI., 17.9. | 11.30 UHR

Führung durch das Stadtarchiv

2. OG – Portal Stadtgeschichte

MI., 17.9. | 15 – 17 UHR

Geräteführerschein für den 3D-Drucker

1. OG – MakerSpace – kostenfrei, Anmeldung erforderlich – für alle Mitglieder der Stadtbibliothek ab 14 Jahren

FR., 19.9. | 17 UHR

Taschenlampenlesung und Kuscheltierübernachtung

2. OG – Kinderatelier

SA., 20.9. | 11.15 UHR

Samstagsgeschichten zum Weltkindertag

2. OG – Kinderatelier / vor dem Eingang der Bibliothek

DI., 23.9. | 16 – 18 UHR

Geräteführerschein für den Schneideplotter

1. OG – MakerSpace – kostenfrei, Anmeldung erforderlich – für alle Mitglieder der Stadtbibliothek ab 14 Jahren

MI., 24.9. | 12 – 14 UHR

Speeddating für digitale Angebote des Kulturforums

2. OG – Lesecafé

DO., 25.9. | 11.30 UHR

Führung durch das Stadtarchiv

2. OG – Portal Stadtgeschichte

FR., 26.9. | 17.30 UHR

Bingo-Spieleabend von Menschen für Hanau

2. OG – Lesecafé – Eintritt frei

SA., 27.9. | 11.15 UHR

Samstagsgeschichten

2. OG – Kinderatelier

SA., 27.9. | 12 UHR

Book-Walk: Die Bücher sind unterwegs in Hanau

2. OG – vom Stadthof ins Lesecafé: Wer erinnert sich an die Bücherbrücke beim Umzug von der alten Bücherei am Schlossplatz ins Kulturforum am Freiheitsplatz vor zehn Jahren? Die Tanzschule Berné nimmt mit ihren jungen Tänzerinnen und Tänzern beim Book-Walk vom Stadthof durch die Innenstadt ins Lesecafé im Kulturforum hierauf Bezug. Alle sind herzlich eingeladen, den Abschluss des Geburtstagsmonats mitzufeiern.





Transformation statt Tristesse, Stadthof statt Stillstand

Aus dem leerstehenden Kaufhof-Gebäude soll ein lebendiges Innenstadtzentrum werden

Gerade mal zwei Jahre hat die Stadt Hanau gebraucht, um aus drohendem Leerstand im ehemaligen Kaufhof-Gebäude am Marktplatz ein quirliges, lebendiges und zukunftsorientiertes Zentrum in der Innenstadt zu gestalten. Der 13. März 2023 hat in Hanau einiges bewegt. Und dabei beginnt alles mit einer schlechten Nachricht: An jenem Montag verkündete der Galeria-Kaufhof-Karstadt-Konzern das Ende des Kaufhofs in Hanau – nach fast 100 Jahren. Für viele ein Schock. Doch ist Hanau nicht dafür bekannt, das eigene Schicksal anderen zu überlassen und tatenlos am Seitenrand zu stehen. Noch am selben Tag stellte Oberbürgermeister Claus Kaminsky damals klar: „Wir lassen es nicht zu, dass hier eine Brache entsteht.“ Keine sechs Monate später – am 16. Oktober 2023 – beschloss die Stadtverordnetenversammlung einstimmig den Ankauf des Gebäudes mitten im Herzen der Stadt. Ein starkes Signal: Wo andere Städte mit Leerstand kämpfen oder auf private Investoren hoffen, nimmt Hanau die Zukunft der Innenstadt selbst in die Hand.

„Wir können es uns nicht leisten, den Kaufhof nicht zu kaufen“, wird Kaminsky nicht müde zu betonen. Zu wichtig für die Entwicklung der Innenstadt, zu verwurzelt in der Stadtgesellschaft sei das Gebäude, um es privatwirtschaftlichen Kräften zu überlassen und somit jahrelangen Leerstand zu riskieren. Am 13. März 2024, nur zwei Monate nach der endgültigen Schließung des Kaufhofs im Januar 2024, übernahm die Stadt das Gebäude offiziell. 25 Millionen kostete das Gebäude, weitere 40 Millionen sind für Sanierung und Umbau eingeplant. Die Pläne und Visionen wurden im folgenden Mai bei einem großen Bürgerwochenende präsentiert. Zum ersten Mal seit der Schließung öffnete sich das Gebäude wieder der Öffentlichkeit. Rund 4.500 Menschen nutzten die Gelegenheit, Einblicke zu gewinnen, Vorträge zu hören, eigene Wünsche und Vorschläge einzubringen und das Haus vom Keller bis zum Dach bei Führungen zu erkunden. Die Aufbruchstimmung war deutlich spürbar. Zuvor beteiligten sich bereits mehr als 1.300 Bürgerinnen und Bürger bei der Namensfindung des

Gebäudes. Mit mehr als 30 Prozent aller Stimmen setzte sich „Stadthof Hanau“ durch.

13 Monate von der Schließung bis zur Wiedereröffnung

Mit dem Rückenwind des Bürgerwochenendes ging es dann ans Eingemachte: Sanierung, Umbau, Planung, Handwerksarbeiten, Mieterinnen und Mieter finden. Die mittlerweile bundesweit beachtete „Hanauer Tempohärte“ kam zum Tragen. Im Durchschnitt vergingen an anderen Standorten vom Zeitpunkt der Schließung bis zur Wiedereröffnung zwölf Jahre, in Hanau waren es gerade mal 13 Monate. Eine Geschwindigkeit, welche Hanau zum „inoffiziellen Weltrekordhalter für die Agilität einer Stadtverwaltung“ machte, wie es ein Immobilienexperte formulierte. So waren alle zur Vermietung vorgesehenen Flächen im Erdgeschoss zur offiziellen Eröffnung vergeben. Die Spezialisten für Livekommunikation und Markenerlebnisse von satis&fy begannen, Fassade und Schaufenster

in Szene zu setzen und so sichtbar zu machen, dass der Stadthof anders und mehr sein wird als „nur“ ein Kaufhaus. Das außergewöhnliche Design des Erdgeschosses unterstreicht diesen Anspruch: Bunte Farben, individuell und liebevoll gestaltete Verkaufsflächen, Schollen genannt, kleine Design-Perlen, die es überall auf den mehr als 2.000 Quadratmetern des Erdgeschosses zu entdecken gibt, und mit der Agora ein konsumzwangfreies Herzstück der Fläche, zu dem alle Wege führen und welches mit hoher Aufenthaltsqualität zum Verweilen einlädt, verleihen dem Stadthof einen einzigartigen Charakter. „Das Warenhaus im Sinne des alten Kaufhofs war ein Klassiker, der viele Jahre gut funktioniert hat. Doch den Zeitgeist trifft es in unseren Augen nicht mehr“, erklärt Hanaus Stadtentwickler Martin Bieberle mit Blick auf die Funktion des Stadthofs. Es gehe nicht darum, das Warenhaus neu zu erfinden, sondern den Blick zu weiten und die Innenstadt und die Stadtgesellschaft mitzudenken. Die Lebenswirklichkeiten der Menschen ändern sich – etwa

durch den Onlinehandel – und auch Nutzungsmodelle erleben Verschiebungen. Das Hanauer Fazit: Der Handel braucht neue Nachbarn. Der Stadthof soll Katalysator und Ausgangsort eines urbanen, lebendigen Zentrums der Stadt sein.

Große Neugier zur Neueröffnung

Der Auftakt verlief mehr als vielversprechend. Das lokale und bundesweite Interesse am Stadthof, der als Vorbild für die Transformation eines leer stehenden Warenhauses gilt, sorgte dafür, dass in der ersten Woche nach Eröffnung mehr als 50.000 Menschen den Stadthof besuchten. „Unsere Innenstadt lebt von Handel und Wandel, von Erlebnis und Entdecken, vom Flanieren und Genießen. Der Stadthof als kleine, multifunktionale Stadt in der Stadt fokussiert diese Aspekte und bietet dadurch Möglichkeiten, mutig zu sein, Neues auszuprobieren, und eröffnet allen Interessierten die Chance, unsere Innenstadt zu beleben und aufzuwerten“, so Oberbürgermeister Kaminsky. Das Erdgeschoss bietet daher mehr als ein reines Shopping-Erlebnis. Auf der Agora, dem marktplatzähnlichen Zentrum des Erdgeschosses, finden regelmäßig Veranstaltungen statt, welche die gesamte Stadtgesellschaft ansprechen. Spielernachmittage, Konzerte, Podiumsdiskussionen und auch besondere Events wie eine Hundemodenschau bieten für alle Generationen einen Anlass, den Stadthof zu besuchen. Die Agora steht allen kostenlos zur Verfügung, die die Stadtgesellschaft voran- und sich einbringen



wollen. Denn der Stadthof soll als „gemeinschaftliches Projekt verstanden werden: Jede und jeder kann dieses Projekt aktiv mitgestalten“, erklärt Kaminsky. Der Einzug der Brüder Grimm Berufsakademie Hanau (BGBA) in das dritte Obergeschoss macht aus dem Stadthof einen Hochschulstandort mit Fokus auf duale ausbildungsintegrierte Studiengänge wie Produktgestaltung, Designmanagement sowie Innovationsmanagement und Marketing. Rund 150 Studierende beleben nun das Gebäude, Tendenz steigend. Perspektivisch wird die BGBA aus dem dritten Obergeschoss in das zweite umziehen,

wo mehr Fläche zur Verfügung steht. Das dritte Obergeschoss indes nimmt den Begriff Mischnutzung ernst und wird künftig Büros, Veranstaltungsräumlichkeiten und öffentliche Gastronomie kombinieren.

Abwechslung als Konzept

Die Auswahl der Ladengeschäfte im Erdgeschoss wird sorgfältig kuratiert, sodass sie das bestehende Angebot der Innenstadt ergänzen, erweitern und Lücken schließen, die durch den Wegfall des Kaufhofs entstanden sind. Um Kleinunternehmen und jungen Marken

und Shops den Weg in den stationären Handel leichter zu machen, bietet der Stadthof unter anderem umsatzorientierte Mieten und flexible Laufzeiten der Mietverträge an. So bleibt gewährleistet, dass das Sortiment frisch und abwechslungsreich bleibt, während neue Geschäftsideen ihre Marktreife risikoarm testen können. Während im Erdgeschoss und im dritten Stockwerk bereits reger Betrieb herrscht, werden die zweite Etage und das Untergeschoss als Erstes grundsaniiert. Alle Sanierungsarbeiten finden im laufenden Betrieb statt, denn der Stadthof soll zu jeder Zeit seiner gesellschaftlichen Aufgabe nachkommen. Ab Ende September wird die weltweit bekannte Ausstellung „Körperwelten & Der Zyklus des Lebens“ in das erste Obergeschoss einziehen und Hanau's Kulturangebot bereichern. Die Pläne für das Untergeschoss sind aktuell noch offen. Von Sport-, Familien- und Entertainment-Angeboten bis hin zu großflächigem Einzelhandel reichen derzeit die Überlegungen. „Der Stadthof hat sich binnen der ersten zwei Monate nach Eröffnung als ‚Dritter Ort‘ in der Innenstadt etabliert. Er ist sozialer Treffpunkt, lädt mit seiner atmosphärischen Gestaltung zum Flanieren, Einkaufen und Verweilen ein, ist allgemeines Stadtgespräch und erfüllt seinen demokratischen Auftrag“, sagt Kaminsky und führt fort: „Ganz klar bleibt die Überzeugung bei allen Beteiligten, dass der Schritt zum Erwerb und der Entwicklung der Immobilie, getreu unserem Motto: ‚Mutig. Miteinander. Machen‘, im Sinne unserer Ziele und Pläne in Sachen Stadtentwicklung genau richtig war.“

**10 JAHRE
KULTURFORUM
HANAU**

Im September 2025 mit
dem Kulturforum Hanau
Geburtstag feiern.

www.kulturforum-hanau.de

**Neuwagen • Jahreswagen
Gebrauchtwagen**

Werkstatt-, Reifen- u. Klimaservice

**AUTOHAUS
HELLMANN**

BERNHARD HELLMANN GmbH • Martin-Luther-King-Straße 6
63452 Hanau • Telefon 06181/98088-0 • www.auto-hellmann.de

Handel im Wandel

Mit Kreativität und Durchhaltevermögen hat sich das Forum etabliert

Frau Schreiber-Kleinhenz, Sie begleiten das Forum Hanau für HBB seit Stunde eins: Zunächst als Centermanagerin, inzwischen als verantwortliche Regionalleiterin Centermanagement Rhein-Main-Gebiet. Welche Rolle spielt das Einkaufszentrum heute im Herzen der Hanauer Innenstadt?

Ich würde sagen, wir sind das Herz der Innenstadt, was Einzelhandel angeht. Auch wenn sich vor zehn Jahren nicht jeder über das Forum Hanau gefreut hat: Wir haben mit unserem Angebot die meisten Zweifler überzeugt und das Forum Hanau ist aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Wir sind beliebter Treffpunkt für Groß und Klein. Zu uns kommen auch viele Besucherinnen und Besucher, die außerhalb von Hanau wohnen. Sie nutzen unser breitgefächertes Einkaufsangebot und verbringen dann gern den Rest des Tages in der Stadt.

Was waren aus Ihrer Sicht die größten Meilensteine oder Herausforderungen in den vergangenen zehn Jahren?

Die größten Meilensteine waren sicher der Umbau unseres Foodcourts im Jahr 2017 sowie der Gewinn unseres Ankermieters TK Maxx im Jahr 2018. Bei den Herausforderungen war ganz klar die Corona-Pandemie die größte. Aber gemeinsam mit unseren Mietern haben wir es mit Kreativität und Durchhaltevermögen geschafft, trotz der immer wieder angepassten Anforderungen den Betrieb am Laufen zu halten.



Diana Schreiber-Kleinhenz.

Wie hat sich das Einkaufsverhalten der Besucher seit der Eröffnung verändert – und wie hat das Forum Hanau darauf reagiert?

Kundinnen und Kunden kaufen heute sehr viel gezielter ein als früher. Vor zehn Jahren ist man in die Stadt gefahren,

ist ausgiebig gebummelt und hat dabei geschaut, was man gern kaufen würde. Heute bereitet man sich auf einen Shopping-Tag schon von zu Hause aus vor: Viele Kundinnen und Kunden stöbern online und wissen ganz genau, was sie wollen. Unser Ziel ist es natürlich, dass die Artikel am Ende bei uns im stationären Handel gekauft werden und eben nicht von der Couch aus. Das schaffen wir, indem wir ein Multifunktionscenter geworden sind, das gleich mehrere Bereiche abdeckt: Shopping, Gastronomie, Kultur, Gesundheit und Entertainment – alles an einem Ort.

Die wachsende Onlinekonkurrenz setzt dem stationären Handel deutschlandweit erkennbar zu, für viele ist Shopping heute nicht mehr der klassische Einkaufsbummel, sondern eine Angelegenheit, die man vom Sofa aus erledigt. Wie können Einkaufszentren dennoch spannend bleiben? Wie wichtig sind dabei ergänzende Angebote aus dem Bereich Kultur oder Gastronomie?

Spannend bleiben wir genau durch die Vielfalt unserer Angebote. Es gibt bei uns so viel mehr zu erleben, als wenn man daheim vor dem Handy sitzt. Bei uns gehört es zu einem Einkauf einfach dazu, spontan einen Kaffee zu trinken, ein Eis zu essen oder in einem Laden zu stöbern, den man noch gar nicht kannte. Wir wollen Menschen erreichen, die ein paar schöne, abwechslungsreiche Stunden erleben möchten.

Wie sehen Ihre Pläne für die kommenden Jahre aus? Wird es Veränderungen im Nutzungsmix oder im Erscheinungsbild geben?

Es wird immer einen Wandel im Handel geben. Auch wir bleiben zum Beispiel von nationalen Insolvenzen oder allgemein einem Rückzug verschiedener Marken aus dem deutschen Einzelhandel nicht verschont. Rewe wird Mitte September schließen, aber wir stehen in Verhandlung mit tollen Nachvermietungen. Sobald wir darüber sprechen dürfen, werden wir natürlich sofort darüber berichten. Wir sehen diesen stetigen Wandel immer positiv: Wir bleiben nicht auf der Stelle stehen und unsere Kundinnen und Kunden bekommen immer das Bestmögliche geboten.

Gibt es besondere Projekte, Kooperationen oder Events, auf die sich die Besucher freuen können?

Zuerst ist hier natürlich der 13. September zu nennen, an dem wir unseren zehnten Geburtstag feiern. Mit unserem Feierprogramm wollen wir vor allem Familien mit Kindern eine Freude bereiten. Zu den Highlights zählen ein Walking-Act mit dem Krümelmonster, Kinderschminken, eine Konfettikanone mit zahlreichen Gewinnen sowie eine Ernie-und-Bert-Mitmach-Show. Aber auch darüber hinaus haben wir einiges an Aktionen und Events in der Pipeline, zum Beispiel eine neue Gastronomie, welche in dem Bereich der Y-Gasse demnächst eröffnet wird. Besonders glücklich sind wir mit dem DRK Blutspende-Pop-up, der am 15. August eröffnet hat. Hier können Besucherinnen und Besucher an drei Tagen pro Woche Blut spenden – und so an einem Ort shoppen und Gutes tun.

Ihr Auto – unsere Leidenschaft seit 1975



Renault · Dacia · Honda · Kia



50 Jahre
WEBER
AUTOMOBILE

Auto Weber GmbH in Hanau
Martin-Luther-King-Straße 10
63452 Hanau
Tel. 0 61 81/98 09 0
info@weberautomobile.de
www.weberautomobile.de



GUDE HANAU

10 JAHRE
STADTUMBAU
HANAU

11.–13.09.

10 JAHRE

STADTUMBAU

Shopping · Musik · Aktionen · Rabatte

www.gude-hanau.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

hanau
marketing GmbH



stadtwerke
hanau

Sparkasse
Hanau

**ZUKUNFT
INNENSTADT**





Hanau in Feierlaune

Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen am Jubiläumswochenende

Zehn Jahre Stadtumbau? Das muss gefeiert werden! Vom 11. bis 13. September gibt es Events und Aktionen an zentralen Orten wie dem Kulturforum, dem Stadthof, dem Forum Hanau und natürlich der Innenstadt. Zudem legt der Einzelhandel ein Coupon-Heft mit attraktiven Rabatten und Aktionen in Hanaus Geschäften aus.

Was ist eigentlich noch mal genau dieser Stadtumbau? Was ist bisher passiert und wie hat es Hanau verändert? Antworten gibt's in der Agora im Stadthof: Dort läuft an allen drei „Feier-Tagen“ mehrmals täglich der **Film „Hanau baut um“**. Eines der zentralen Projekte des bisherigen Stadtumbaus ist das Forum Hanau mit seinen Einkaufsmöglichkeiten und mit dem Kulturforum. Keine Frage, dass dort anlässlich des Jubiläums so einiges stattfindet. Am Donnerstag, 11. September, gibt es im Kulturforum eine **Lesung mit dem Journalisten Hasnain Kazim**. Unter dem Titel

„Deutschlandtour – Auf der Suche nach Heimat“ widmet er sich Fragen rund um Herkunft, Zusammenhalt und Identität – Themen, die auch im Wandel einer Stadt eine große Rolle spielen. Einen Tag später, am Freitag, 12. September, ist abends Tanzen angesagt: mit den Companions und DJ C-Rock. Am Samstag, 13. September, folgen die **„Sams-tagsgeschichten“**. Ehrenamtliche

Vorleserinnen und Vorleser sowie Märchenerzählerinnen und -erzähler erwecken Geschichten für kleine und große Zuhörende zum Leben. Darüber hinaus lädt das Kulturforum ab 1. September zu einer besonderen Mitmach-Aktion ein: Besucherinnen und Besucher können dem Haus eine Postkarte schreiben – mit persönlichen Erinnerungen, Buchempfehlungen oder kleinen Anekdoten. So entsteht ein lebendiges Bild dessen, was dieser Ort für die Menschen bedeutet. Im Einkaufszentrum Forum Hanau finden die **Feier-Aktionen am 13. September** statt und richten sich

vor allem an Familien mit Kindern. Vom **Krümelsonster-Walking-Act** bis zu Kinderschminken, von Konfettikanone mit zahlreichen Gewinnen bis zur Ernie- und Bert-Mitmach-Show: Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Lohnend ist auch ein Besuch der Innenstadt. Am 11. September bringt die **Marching Band „Brass2Go“** musikalische Energie ins Stadtzentrum. Mit ihrem mobilen Auftritt überrascht sie Passantinnen und Passanten an verschiedenen Plätzen. Am Tag darauf flanieren fantasievolle Stelzenläuferinnen durch die Straßen – ein poetisches Spektakel zwischen Einkauf und Feierabend. Apropos: Der **„Feierabendmarkt“** an der Wallo-nisch-Niederländischen Kirche lockt an diesem Donnerstagabend zwischen 16 und 21 Uhr. **Sängerin Nashi Young Cho** und Band sorgen mit atmosphärischem Jazz und energiegeladenem Swing für den guten Rahmen, die bekannte kulinarische Verpflegung sowie der parallel stattfindende Flohmarkt, auf dem ausgiebig gestöbert, gefeilscht und gefachsimpelt werden kann, machen den Abend rund. An einem weiteren wunderbaren Platz in der Innenstadt bringt die Reihe **„Abendgold“** ab 18 Uhr Jazz, Soul, Pop, Rock und Latin-klänge auf den Altstädter Markt. Der 11. September ist der letzte Abend-gold-Termin in diesem Sommer und damit ein Höhepunkt. Besonderer Tipp: Die umliegenden Restaurants verwöhnen mit **hessischen, italienischen und sogar südamerikanischen Spezialitäten und außergewöhnlichen Eiskreationen**. Schnell sein lohnt sich: Frühzeitige Tischreservierungen sind wegen großer Nachfrage empfehlenswert. Am 12. September stehen

der Marktplatz und Teile des Freiheitsplatzes beim **„Green Mobility Day“** im Zeichen der Mobilität. Zehn lokale Autohäuser zeigen mehr als 50 Fahrzeuge: die neuesten Personenwagen, Nutzfahrzeuge und Wohnmobile sowie elektrobetriebene Zweiräder und andere nachhaltige Mobilitätsformen. Die Besucherinnen und Besucher haben Gelegenheit, in den neuesten Modellen Probe zu sitzen und Informationen aus erster Hand zu erhalten. Die **Autoshow des Druck- und Pressehauses Nau-mann** bietet damit eine willkommene Gelegenheit, die Modelle vieler verschiedener Anbieter zentral in der Hanauer Innenstadt in Augenschein nehmen zu können. Der Tag wird durchgehend moderiert sein, wodurch Besucherinnen und Besucher Informationen zu den Autos und den Händlern bekommen können. Unter dem Motto „Hanau macht Musik“ gibt es am 13. September gleich zwei kleine Livekonzerte: **Helga Dyrfinna Magnusdottir und Reinhard Paul** beleben mit Swing, Schlager und Oldies den Freiheitsplatz vor Coffee Bay, die Folksängerin **„Wild im Wald“** präsentiert gefühlvolle Folkballaden in der Rosenstraße. Zehn Jahre Stadtumbau heißt auch **zehn Jahre Modehaus Müller-Ditschler**. Im Geschäft in der Rosenstraße 14 wird dies gefeiert. Passend zum Jubiläum gibt es bereits in der Woche vor dem großen Jubiläumswochenende **Vorteilsaktionen, Rabatte, Musik und Fashion**. Dies alles kann man sich passend zur Digitalisierung in Hanau mit der Müller-Ditschler-App sichern. Einen detaillierten Überblick über alle Aktionen und Events zu „10 Jahre Stadtumbau“ gibt es unter www.gude-hanau.de.

PARFÜMERIE
GÜNTHER

*Wir gratulieren zum
Jubiläum und feiern mit!*

Parfümerie Günther • Rosenstraße 6 • 63450 Hanau



Großes Jubiläum!

10 Jahre IN HANAU

Fast 150 Jahre
Mode. Stil.
Begegnungen.

JUBILÄUMS-
RABATTE
nur bis
SAMSTAG,
6.9.2025!

10%

JUBILÄUMS-
RABATT

Ab einem Einkaufs-
wert von 100 Euro!

Nur gültig bis zum 6.9.2025. Nicht
mit anderen Aktionen und
Rabatten kombinierbar.

20%

JUBILÄUMS-
RABATT

Ab einem Einkaufs-
wert von 300 Euro!

Nur gültig bis zum 6.9.2025. Nicht mit
anderen Aktionen und Rabatten
kombinierbar.



Seit fast **150 Jahren** steht Müller Ditschler für Mode, Stil und die Liebe zu Trends. Und seit **10 Jahren** dürfen wir nun Teil der wunderbaren **Hanauer Community** sein – was für ein Geschenk!

Wir sagen von Herzen **Danke**: Danke für Ihre Treue, Ihre Begeisterung, Ihre Freude an Mode – und dafür, dass Sie uns all die Jahre begleitet haben. Danke auch an unser **großartiges Team**, das mit Leidenschaft und Herzblut jeden Tag dafür sorgt, dass Mode bei uns nicht nur schön, sondern auch erlebbar wird.

Feiern Sie mit uns! Zum Jubiläum erwarten Sie viele liebevoll zusammengestellte Vorteile – und natürlich unsere ganz persönlichen **Lieblingstrends des Herbstes 2025**, die wir Ihnen voller Freude präsentieren.



MODE. VIELFALT. GENIESSEN.

Modehaus Müller-Ditschler
Büdingen Bahnhofstr. 39 Hanau Rosenstr. 14
www.mueller-ditschler.de





Großes Jubiläum!

10 Jahre IN HANAU

Fast 150 Jahre
Mode. Stil.
Begegnungen.

JUBILÄUMS-
RABATTE
nur bis
SAMSTAG,
6.9.2025!

10% JUBILÄUMS- RABATT

Ab einem Einkaufs-
wert von 100 Euro!

Nur gültig bis zum 6.9.2025. Nicht
mit anderen Aktionen und
Rabatten kombinierbar.

20% JUBILÄUMS- RABATT

Ab einem Einkaufs-
wert von 300 Euro!

Nur gültig bis zum 6.9.2025. Nicht mit
anderen Aktionen und Rabatten
kombinierbar.



Feiern Sie mit uns! Zum Jubiläum erwarten Sie viele liebevoll zusammengestellte Vorteile – und natürlich unsere ganz persönlichen **Lieblingstrends des Herbstes 2025**, die wir Ihnen voller Freude präsentieren.

Die **Herbstmode 2025** hat uns wirklich verzaubert: So viel Kreativität, so viele besondere Stoffe, Schnitte und Ideen – wir sind begeistert und können es kaum erwarten, diese Highlights mit Ihnen zu teilen.

Animal Prints gehören zu den stärksten Trends. Vor allem Leo-Muster erleben ein modisches Update. **Farblich im Trend** sind verschiedene Braunnancen, Grau und Taupe oder als mutiges Statement die **neuen Farben** Marsala und strahlendes Rot. Erleben Sie bei uns Ihren Modeherbst 2025 hautnah!

Wir führen
für Sie:
Damengrößen
von 32 bis 54,
Herrengrößen
von 24 bis 106!



MODE. VIELFALT. GENIESSEN.

Modehaus Müller-Ditschler
Büdingen Bahnhofstr. 39 Hanau Rosenstr. 14
www.mueller-ditschler.de



RIANI MARC CAIN CINQUE JOSEPH RIBKOFF VERA MONT HERRLICHER FOX'S MOS MOSH MARC O'POLO CAMBIO RAFFAELLO ROSSI MAC COMMA MONARI U.V.M.